

Inhaltsverzeichnis

1.	Krisenintervention und Umgang mit akut Suizidgefährdeten (für den eiligen Leser)	15
1.1	Definitionen	15
1.2	Aspekte von Krisen	18
1.3	Ziel der Krisenintervention	18
1.4	Interventionskonzept	20
1.4.1	Beziehung in der Krisenintervention, Nähe und Distanz	21
1.4.2	Emotionale Situation	23
1.4.3	Aktueller Anlass	25
1.4.4	Soziale Situation	25
1.4.5	Weiteres Vorgehen	25
1.4.6	Beendigung	25
1.5	Falldarstellung	26
1.6	Betroffenheit des Helfers	27
2.	Krisen im menschlichen Leben (Ein kurzer Leitfaden zur Bewältigung von Krisensituationen)	29
2.1	Psychosoziale Krisen	32
2.1.1	Traumatische Krisen	33
2.1.2	Veränderungskrisen	36
2.1.3	Chronisch-protrahierte Krisen	38
2.1.4	Das Burnout-Syndrom als Entwicklung zur Krise	40
2.1.5	Posttraumatische Belastungsstörungen	50
2.2	Verlauf von akuten Krisen	57
2.3	Allgemeine Charakteristika von Krisen	58
2.4	Gefahren von Krisen	59
3.	Krisenintervention	61
3.1	Der Erstkontakt	64
3.2	Das erste Gespräch	71
3.3	Interventionskonzept für akute Krisensituationen/-zustände	77

3.4	Krisenintervention und Medikamente	82
3.5	Telefonische Krisenintervention	84
3.6	Beziehungen der Krisenintervention zur Notfallpsychiatrie	91
3.7	Organisation der Krisenintervention	93
4.	Krisenintervention kurzgefasst (Das BELLA-System)	96
5.	Spezielle Kriseninterventionen	102
5.1	Krisen und Familie	102
5.2	Krisen in Paarbeziehungen	110
5.3	Entwicklungskrisen bei Jugendlichen	118
5.3.1	Entstehung von Entwicklungskrisen	118
5.3.2	Kennzeichen psychosozialer Krisen beim jungen Menschen	120
5.3.3	Umgang mit jungen Menschen in Krisen	121
5.4	Der krisengefährdete Schüler	123
5.5	Krisen und Gewalt	129
5.6	Krisen von Patienten im Krankenhaus	140
5.7	Krisen älterer Menschen	145
6.	Krisen und Suizidgefährdung	151
6.1	Suizidgefährdung	151
6.2	Strukturierung des Umgangs mit „Suizidalität“	153
6.2.1	Suizidgedanken	154
6.2.2	Suizidankündigung/Suizidhinweise	155
6.2.3	Suizidversuch	157
6.2.4	Suizid	162
6.3	Die Einschätzung der Suizidalität	163
6.4	Antisuizidale Therapie	177
6.4.1	Umgang mit Freund oder Angehörigem des Suizidgefährdeten	182
6.4.2	Gespräch mit Suizidgefährdeten	184
6.4.3	Besondere Aspekte im Umgang mit Suizidgefährdeten	185
6.4.4	Therapeutisches Arbeiten mit chronisch Suizidalen	186
6.4.5	Umgang mit Hinterbliebenen nach Suizid	187
6.4.6	Suizidprävention durch den Hausarzt	201
6.4.7	Selbstschädigung, Alkohol- und Drogenmissbrauch	204
6.4.8	Suizidales Verhalten in Institutionen	207
6.4.9	Seelsorgeerfahrung in der Krisenintervention	213
6.4.10	Ethische Fragen im Umgang mit Suizidgefährdeten	215
6.4.11	Auseinandersetzung des Beraters mit sich selbst	219

7.	Chronische Suizidalität	222
7.1	Definition	222
7.2	Motive; tiefenpsychologische Erklärungsmodelle	223
7.2.1	Gemeinsame Ausgangshypothesen aller tiefenpsychologischen Theorien	224
7.2.2	Konfliktpsychologische Suizidtheorien	224
7.2.3	Objektbeziehungspsychologische Suizidtheorien	225
7.3	Überlegungen zur psychotherapeutischen Behandlung	228
8.	Suizidalität und Arbeitslosigkeit	234
8.1	Psychische Folgen von Arbeitslosigkeit	234
8.2	Depressivität, Suizidalität, Suizid als Folgen von Arbeitslosigkeit	236
9.	Suizid – Klischee und Wirklichkeit	239
9.1	Ein Beispiel gutgemeinter praktischer Krisenintervention	240
9.2	Suizid und Presse	242
9.2.1	Der Einfluss der Presse auf den U-Bahnsuizid in Wien ..	244
9.2.2	Empfehlungen für die Medien	246
9.2.3	Der Einfluss der Medien auf das Inanspruchnahmeverhalten	247
9.2.4	Statistisches zur Suizidproblematik	254
10.	Wie lerne ich Krisenintervention?	261
10.1	Die Ausbildungsschritte	261
10.2	Die praktische Arbeit – erste Erfahrungen	262
10.3	Die praktische Arbeit – Schwierigkeiten	263
11.	Erhöhung der Suizidpräventions-/Kriseninterventionskompetenz in einer bestimmten Region	267
11.1	Aktionsplan zur umfassenden Suizidprävention	270
12.	Mitwirkung am Selbstmord aus strafrechtlicher Sicht in Österreich, der Schweiz und Deutschland	280
13.	Wer betreibt Krisenintervention?	290
	Kommentierte Auswahlbibliografie	293
	Literatur	301
	Sachregister	311
	Autorenverzeichnis	315